

Ein «Eidgenosse» führt neu die Metzgerei Ulmann

Thomas Arnold, bisher Geschäftsführer der Wohler Metzgerei Braunwalder, übernimmt den Familienbetrieb in Zetzwil.

Eben feierte der Zetzwiler Metzger Felix Ulmann seinen 60. Geburtstag, jetzt übergibt er seinen Familienbetrieb dem 41-jährigen Thomas Arnold, einem ehemaligen Spitzenschwinger. «Weil sich in der Familie keine Nachfolge ergab, suchte ich frühzeitig eine Lösung», erzählt der Zetzwiler Metzgermeister. «Mir war wichtig, dass der Familienbetrieb, den mein Vater ab den 50er-Jahren aufgebaut hat, bestehen bleibt.» Ulmann weist darauf hin, dass im Wynental einst 40 Metzgereien existierten; heute sind es noch vier.

Beim dreifachen eidgenössischen Kranzschwinger und Berufskollegen Thomas Arnold aus Buttisholz LU stiess Ulmann auf Interesse. «Ich kam mit Felix im Rahmen von geschäftlichen Beziehungen ins Gespräch», sagt Arnold. «Diese Chance bereitete mir zuerst eine schlaflose Nacht. Aber die Selbstständigkeit war immer ein Traum von mir. Deshalb vertieften wir die Gespräche.» Dann ereignete sich ein tragischer Zwischenfall. Felix Ulmann erlitt bei der Arbeit einen Herzstillstand, er

holte sich aber dank guter medizinischer Betreuung. Der gesundheitliche Rückschlag bestärkte den Wynentaler Unternehmer, die Nachfolgeregelung anzupacken.

Felix Ulmann bleibt zu 60 Prozent angestellt

Nach dem gesundheitlichen Zwischenfall kam die Sache ins Rollen, die Gespräche führten zum Weg in die Zukunft. «Zwischen uns stimmt die Chemie», bekräftigt Thomas Arnold, dass die Nachfolge ganz im Sinne der Familie Ulmann geregelt wurde. Dazu gehört, dass Felix Ulmann nach dem Verkauf der Metzgerei per 31. Juli in einer 60-Prozent-Anstellung weiterarbeiten wird. Überhaupt will Thomas Arnold die Metzgerei Ulmann mit demselben Namen und denselben Traditionen sowie demselben Personal weiterführen. «Das ist eine Metzgerei, die funktioniert und beliebt ist. Was will ich da ändern?», fragt der Luzerner rhetorisch.

Ab 3. August laufe die Metzgerei normal weiter. «Einzig an der Front taucht ein neues Gesicht auf. Sonst bleibt alles beim



Felix Ulmann (l.) übergibt die Metzgerei an den ehemaligen Spitzenschwinger Thomas Arnold. Bild: zvg

Alten.» Thomas Arnold, der als erfolgreicher Athlet im Sägemehl sieben Kranzfestspiele feierte, ist ein Metzgermeister mit grossen Fachkenntnissen. Er erlernte den Metzgerberuf und absolvierte später die Meistersaus-

bildung. Während der letzten drei Jahre arbeitete er als Geschäftsführer bei der Braunwalder AG in Wohlen. Er steht auch als Prüfungsexperte bei Lehr- und Meisterabschlüssen im Einsatz. An der neuen Aufga-

be in Zetzwil reizt ihn die gute regionale Verankerung der Metzgerei Ulmann. «Wir werden die Direktvermarktung mit eigener Schlachtung weiterführen», sagt der neue Betriebsinhaber.

Thomas Arnold übernimmt in der Metzgerei Ulmann 14 Angestellte. Dazu gehört auch der bei der Kundschaft sehr beliebte Dieter Hell, der seit ewigen Zeiten mitarbeitet. Der Betrieb verarbeitet und verkauft jede Woche Fleisch von zwei Grossvieheinheiten, zwei Kälbern und 15 bis 20 Schweinen. Eine überregional bekannte Spezialität sind die Wurstwaren mit einer wöchentlichen Produktion von eineinhalb Tonnen. Der neue Geschäftsinhaber hat zwar sehr wohl Ideen zur Weiterentwicklung des Betriebes. «Doch zuerst muss ich einmal starten, alle Arbeitsabläufe kennen lernen und mir das spezifische Know-how erarbeiten, bevor ich Neues anpacken kann.»

Ein starkes Standbein der bisherigen Metzgerei Ulmann waren das Catering und der Partyservice. Unter der Regie von Felix Ulmann wird dieser Zweig im Zusammenspiel mit seinem Nachfolger aufrechterhalten. Der fließende Führungswechsel erfolgt auf den 1. August, das Eröffnungsfest am 14. August.

Wolfgang Rytz